



Die Charité – Universitätsmedizin Berlin ist eine Einrichtung der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie hat als eines der größten Universitätsklinika Europas mit bedeutender Geschichte eine führende Rolle in Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Pflege. Aber auch als modernes Unternehmen mit Zertifizierungen im medizinischen, klinischen und im Management-Bereich tritt die Charité hervor.

Für das CharitéCentrum 05 für diagnostische und präventive Labormedizin

## **Institut für Rechtsmedizin**

am Campus Virchow-Klinikum -Außenstandort Moabit- - suchen wir zum 01.01.2015 folgende Positionen:

### **Zwei Wissenschaftliche/r MitarbeiterIn**

#### ***Ihr Aufgabengebiet:***

- Methodenpflege, -entwicklung und Durchführung toxikologischer Untersuchungen an Haaren, Urin, Blut, Sektionsasservaten und sonstigen Asservaten
- Mitarbeit an laufenden Forschungsprojekten zu Fragen der forensischen Toxikologie
- Gutachtenerstellung für Gerichte, Führerscheinstellen und sonstige AuftraggeberInnen

#### ***Ihr Profil:***

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (auch Master) der Pharmazie, Chemie, Biochemie oder Lebensmittelchemie.
- Nach Möglichkeit Kenntnisse und Arbeitserfahrung im Umgang mit verschiedenen chromatographischen Systemen (GC-FID, GC-MS, LC-MS/MS, HPLC-DAD) und immunologischen Testverfahren.
- Erwünscht sind innovativ denkende, teamfähige und engagierte WissenschaftlerInnen mit Interesse an der Erstellung der eigenen Promotionsschrift.

Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen nach E13 des Entgeltgefüges zum TV-Charité, dies entspricht einer Stellenwertigkeit nach Vgr. IIa/Ib BAT/BAT-O, mit halber Wochenarbeitszeit, befristet bis zum 31.12.2016 nach Teilzeit- u. Befristungsgesetz.

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Bei gleicher Eignung bevorzugen wir schwer behinderte Menschen. Außerdem streben wir eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordern Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre vollständige **Email-Bewerbung** richten Sie bitte **bis 10.12.2014** an:

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Dr. rer. nat. Martin Hastedt  
Institut für Rechtsmedizin der Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Abteilung Forensische Toxikologie  
Turmstr. 21 (Haus N)  
10559 Berlin  
Email: [martin.hastedt@charite.de](mailto:martin.hastedt@charite.de)